

Wertvolles Engagement

Baar Knapp 50 Freiwillige des Roten Kreuzes Zug folgten der Einladung der Bereichsleiterin Freiwillige zum diesjährigen Adventsanlass im Martinspark.



Freiwillige des Roten Kreuzes Zug lauschen dem Gesang im Martinspark Baar.

Bild: PD

Über 215 Freiwillige leisteten dieses Jahr wiederum unzählige Einsätze für Menschen, die es aufgrund ihres Alters, ihrer Gesundheit oder ihrer besonderen Lebensumstände besonders nötig haben. Dass die Dienstleistungen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) im Kanton Zug nach wie vor sehr gefragt sind, zeigen die steigenden Zahlen, besonders beim Entlastungsdienst für pflegende Angehörige, beim Fahrdienst, beim Notruf, bei der Beratung für Patientenverfügungen sowie bei der Ergotherapie.

Grosser Beliebtheit erfreuen sich auch die Angebote des Jugendrotkreuzes, welche sich im Bereich Nachhilfeunterricht für

Kinder aus benachteiligten Familien bereits bewährt haben und rege benützt werden.

Neue Kompetenzen sorgen für mehr Sicherheit

Die Verantwortlichen des Roten Kreuzes Zug sind sich des grossen Stellenwertes der Freiwilligenarbeit in der Gesellschaft bewusst und setzen deshalb alles daran, gute Rahmenbedingungen für die vielen engagierten Helferinnen und Helfer zu bieten. Gute Grundlagen dafür wurden in diesem Jahr mit der Erarbeitung und Verabschiedung des Konzeptes Freiwilligenmanagement geschaffen, in welchem die Werte, Grundsätze, Standards und Abläufe der Frei-

willigenarbeit festgehalten sind. Auch dieses Jahr wurden zahlreiche Weiterbildungskurse durchgeführt, mit Hilfe denen die freiwilligen Mitarbeitenden neue Kompetenzen erwerben und mehr Sicherheit für ihre Tätigkeit erlangen konnten. Dass dabei der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst, bringen doch alle einen reichen Kompetenzen- und Erfahrungsschatz mit ins Rote Kreuz ein.

Seit etwas mehr als einem Jahr engagieren sich mittlerweile rund 20 Freiwillige im Jugendrotkreuz. Sie helfen Kindern bei ihren Aufgaben oder erteilen Nachhilfeunterricht. In Zukunft werden sie auch Schulklassen

das Rote Kreuz näherbringen. Dass mit ihrem Engagement eine willkommene Verjüngung der Gruppe der Freiwilligen erfolgt, ist eine schöne Nebenerscheinung und macht Hoffnung. Präsidentin Brigit Eriksson-Hotz, Geschäftsführerin Brigitte Bart und Bereichsleiterin Freiwillige Frieda Waldispühl Zindel dankten den anwesenden Gästen stellvertretend für alle Freiwilligen für ihr hilfreiches Engagement und wünschten ihnen eine gute Adventszeit und frohe Festtage. Den musikalischen Abschluss des Adventsanlasses machte der Coro Piccolo.

Für die Freiwilligen des SRK:
André Dormann